



Newsletter POSITIV August/2021

EDITORIAL

Der Sommer war kurz und nass, und wir sind zurück mit einem bunten Strauss an Berichten. Wir übernehmen einen Bericht unserer deutschen Kollegen zum UN High Level Meeting zu HIV in New York, weil wir es schade finden, dass hier kaum darüber berichtet wurde. Dann haben wir die virtuelle IAS Konferenz zur HIV-Wissenschaft verfolgt und einige interessante Themen herausgepickt. Alex Schneider schreibt zur englischen Kampagne «#RespectMyHIV», Bettina Maeschli berichtet über die Hepatitis-Kampagne, welche versucht, Menschen zu erreichen, die nichts von ihrem Lebervirus wissen.

Mitten im Sommerstrass haben wir eine Sumpflüte aus dem Bundesamt für Gesundheit: Entgegen aller Empfehlungen von Fachleuten und uns Betroffenenexperten wird das völlig veraltete nationale Programm HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen noch zwei weitere Jahre verlängert. Das alte Programm ist nicht einfach ein hübscher Oldie, den man noch ein bisschen am Leben erhält – nein, wir riskieren echt, dass wir stolpern und uns die Nase blutig schlagen. Gewünscht hätten wir uns, dass das Bundesamt auf die Akteure zugeht und Lösungen offen diskutiert. Das gewählte Vorgehen signalisiert Dialogverweigerung, Desinteresse und fachliche Überforderung. Wir sind am Ball und bleiben unbequem.

Das Redaktionsteam POSITIV

P.S. Wir freuen uns über Feedback. Unsere Kontaktdaten findest Du auf unserer Website www.positivrat.ch. Nebenwirkungen einer HIV-Therapie meldest Du bitte an Deinen Arzt, an eine Apotheke, an Swissmedic oder direkt an die Herstellerfirma. Besuch uns auch auf www.facebook.com/positivrat.

MEDIZIN

11. International Aids Society Konferenz zur HIV Wissenschaft, IAS 2021

Ursprünglich war Berlin als Durchführungsort auserkoren. Aus bekannten Gründen wurde die Konferenz vom 18. bis 21. Juli ausschliesslich virtuell durchgeführt. Normalerweise nehmen ca. 5'000 Delegierte an dieser Konferenz teil. Sie findet alle zwei Jahre statt und alterniert mit der grösseren Welt-Aidskonferenz. Schwerpunkte der Konferenz waren Therapien mit Langzeitwirkung, Covid-19, PrEP sowie Fortschritte in der Impfstoff- und Heilungsforschung.

[weiterlesen...](#)

RECHT & GESELLSCHAFT

Neue Kampagne #RespectMyHIV an der EACS



Noch immer haben Teile der Gesellschaft eine negative Haltung gegenüber Menschen mit HIV. Ihnen werden soziale Etiketten angeheftet, die sie stigmatisieren, was wiederum zu Diskriminierungen wegen ihres HIV-positiven Status führt.

[weiterlesen...](#)

STANDPUNKTE

Hochrangiges UNO-Treffen zu HIV in New York vom 8. – 10. Juni 2021

Der Versuch Russlands, die Antwort der Staatengemeinschaft auf HIV zu spalten, ist misslungen. Bereits im Vorfeld wurde deutlich, dass Russland hinter den Kulissen alles versuchte, um andere Staaten davon zu überzeugen, dass der Umgang Russlands mit HIV den richtigen Weg zur Beendigung von AIDS darstelle. Hätte sich Russland durchgesetzt, wäre dies ein Affront für die Arbeit von UNAIDS gewesen.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL

Der Kollateralschaden wird Realität: Nationales HIV- und Hepatitis-Programm wird aufgeschoben

Wie nach unserem Redaktionsschluss bekannt wurde, hat der Bundesrat entschieden, das nationale Programm zur Bekämpfung von HIV und sexuell übertragbaren Infektionen um zwei Jahre zu verlängern. Damit verzögert sich das Inkrafttreten eines Folgeprogramms. Die Erreichung der Eliminationsziele per 2030 für HIV und virale Hepatitis ist damit gefährdet.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL



Projekt Bel Paese von Hepatitis Schweiz

Italienerinnen und Italiener in der Schweiz, die über 60 Jahre alt sind, sind besonders häufig von Hepatitis C betroffen. Angesteckt haben sie sich meist in den 50er und 60er Jahren im paramedizinischen Setting in ihrem Heimatland, als das Virus noch unbekannt war.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL

Einbezug der Patienten beim Schweizerischen Nationalfonds SNF

Um medizinische Fragen zu beantworten, die für die Gesellschaft wichtig sind, aber für die Industrie keine Priorität haben, gibt es das Programm Investigator Initiated Clinical Trials (IICT) des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Zum ersten Mal waren Patientinnen und Patienten in der Evaluation der Fördergesuche vertreten.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL

SAMW Weissbuch: sieben Ziele für die klinische und patientenzentrierte Forschung in der Schweiz

Was braucht die öffentlich finanzierte klinische Forschung, damit sie den Patientinnen, Patienten und der Gesellschaft mehr Nutzen bringt? Das White Paper Clinical Research der SAMW präsentiert eine Roadmap mit sieben Zielen, um die Wirkung der klinischen Forschung in der Schweiz zu stärken. Es zeigt Wege auf, wie Ressourcen effizienter genutzt und Anstrengungen auf gemeinsame Prioritäten ausgerichtet werden können.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL



Aids-Hilfe Schweiz: 40 Jahre leben mit HIV

Am 5.6.1981 veröffentlichte das US-amerikanische Gesundheitsamt CDC in seinem wöchentlichen Bulletin eine ungewöhnliche Beobachtung: In den letzten neun Monaten war bei fünf jungen, schwulen Männern in Los Angeles eine seltene Form der Lungenentzündung aufgetreten, normalerweise ein Symptom schwerer Immunschwäche.

Am 5. Juni 2021 jährt sich die Veröffentlichung des CDC zum vierzigsten Mal. Sie markiert den Beginn einer Pandemie, die weltweit bis heute über 30 Millionen Todesopfer gefordert hat.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL

Israel: Schwule Männer dürfen uneingeschränkt Blut spenden

In Fragebogen für Blutspender wird in Israel ab Oktober nicht mehr zwischen Homosexuellen und Heterosexuellen beim Abfragen möglicher Risiken unterschieden. Auch in der Schweiz und in Deutschland steht der Umgang mit schwulen Blutspendern in der Kritik.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL

Hepatitis C ist heilbar

Die Awareness-Kampagne von Hepatitis Schweiz geht in die 3. Runde. Schätzungsweise 32'000 Personen leben mit einer chronischen Hepatitis-C-Infektion in der Schweiz. Etwa ein Drittel weiss nichts davon. Dies, obwohl heute eine effiziente Therapie verfügbar ist, die in über 96% der Fälle zur Heilung führt.

[weiterlesen...](#)

AKTUELL

Mitglieder gesucht

Der Positivrat sucht zusätzliche aktive Mitglieder, damit wir unseren Informationsauftrag weiterhin erfüllen können. Die meisten unserer Mitglieder leben selbst mit HIV oder Hepatitis oder haben einen engen Bezug zum Thema. Wichtig ist uns, dass neue Mitglieder ein berufliches Know-how mitbringen, sei es im Journalismus, Versicherungsrecht, Projektmanagement, in der Politik, Medizin und/oder im Gesundheitswesen. Berufliches Know-how ist für unsere Arbeit ein Muss. Wir bilden unsere Mitglieder regelmässig weiter. Besonders freuen würden wir uns über die Verstärkung durch Frauen sowie Menschen aus der Romandie oder dem Tessin.

Bei Interesse kontaktiert Ihr am Besten Nicole Biney von unserem Sekretariat via info@positivrat.ch. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

[weiterlesen...](#)

Der Positivrat Schweiz braucht deine Unterstützung!

Seit 2010 engagiert sich der Positivrat für Menschen mit HIV und/oder Hepatitis.

Unser regelmässig erscheinender Newsletter ist kostenlos. Wir freuen uns über Eure Spende auf das
Vereinskonto PC 85-77527-3.

Herzlichen Dank!

Der Newsletter wird von unseren [Sponsoren und privaten Spendern](#) unterstützt.

Die Redaktion ist [unabhängig](#).

© positivrat 2021



Copyright © 2021 Positivrat, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

